

Wie Sie mit einer Kamera Ihr Leben verändern können

Autor(en): **Keppler, Victor**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **94 (1968)**

Heft 1

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-507404>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wie Sie mit einer Kamera Ihr Leben verändern können

«Eine Karriere auf dem Gebiet der Fotografie kann Ihnen Geld bringen, Ansehen, Reisen, Erfüllung – einfach alles, was Sie sich wünschen», sagt ein Mann, der durch Fotografieren zu einem Vermögenden kam.

Victor Keppler erzählt:
(Direktor der Famous Photographers School)

In den 35 Jahren meiner Tätigkeit als Berufsfotograf brachte mir meine Kamera mehr als vier Millionen Dollar ein. Sie liess meine Frau und mich die halbe Welt kennenlernen. Sie erlaubte mir, über meine Zeit selbst zu verfügen, mir meine Aufgaben auszusuchen und dann Urlaub zu machen, wann ich es wollte.

Durch meine Kamera konnte ich an einer Entenjagd des englischen Hochadels teilnehmen. Sie verschaffte mir Zutritt zu Geheimsitzungen vor einer Präsidentenwahl. Sie gewann sogar für mich, der in Slums aufwuchs, zwei Auszeichnungen der Harvard Universität.

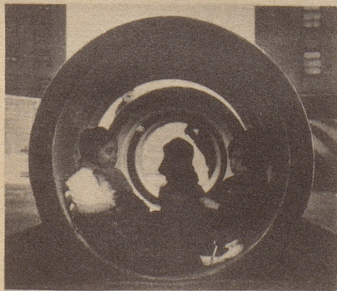
Fotografen haben ein aufregendes Leben

Ich bin kein Einzelfall. Viele Fotografen führen ein aufregendes Leben. Joseph Costa, ein erfahrener Zeitungsfotograf, war der Freund von vier amerikanischen Präsidenten. Irving Penns Fotografien hingen in grossen Kunstmuseen in aller Welt. Richard Avedon und Philippe Halsman werden dafür bezahlt, dass sie die schönsten Frauen der Welt fotografieren. Wenn Sie gerne Fotos machen – viele dieser Wege stehen Ihnen offen, weil die Möglichkeiten für Fotografen ständig wachsen.

Chancen für Berufs- und Freizeitfotografen werden täglich grösser

Immer mehr Zeitungen und Illustrierte in der Schweiz, in ganz Europa und in Amerika kaufen und veröffentlichen Fotografien.

Es gibt auch ausgezeichnete Stellen für Fotografen. Werbefotografie ist mehr und mehr gefragt. Der Fotograf, der mitreisende Werbefotos machen kann, auf denen kostspielige Werbekampagnen aufgebaut werden, hat ein stattliches Einkommen.



Oft hängt der Reiz einer Fotografie nicht von guten Lichtverhältnissen ab. Dieser Schnappschuss von Harry Garfield wurde in einer der grössten Zeitschriften Amerikas veröffentlicht.

Sogar Fotografen, die in ihrer eigenen Gemeinde oder Stadt tätig sind, haben ausgezeichnete Verdienstmöglichkeiten. Sie machen Fotos für die Lokalzeitung, für Industrie und Handel, für die Werbung, oder machen Porträtaufnahmen.

Zehn berühmte Fotografen bieten Ihnen eine neue Ausbildungsmethode.

Um anderen zu helfen, an den vielfältigen Möglichkeiten in der Fotografie teilzuhaben, schlossen sich zehn der besten amerikanischen Fotografen zusammen, um eine neuartige Schule zu gründen, die schon immer gebraucht wurde. Die zehn Fotografen sind: Philippe Halsman, Irving Penn, Alfred Eisenstaedt, Richard Avedon, Bert Stern, Ezra Stoller, Arthur d'Arazien, Richard Beattie, Joseph Costa und Harry Garfield.

Diese berühmten Fotografen brauchten drei Jahre, um alles Wissen und alle Erfahrungen, die sie in langjähriger Berufspraxis erworben hatten, in diesem bemerkenswerten Heimkurs zu vereinen. Sie machten mehr als 2000 «Lehrfotografien», so dass jede Lektion so anschaulich wie der Unterricht in einem Studio oder im Freien wurde. Sie entwarfen auch eine Anzahl praktischer Aufgaben, die Sie mit Ihrer eigenen Kamera ausführen können, bei sich zuhause oder in der Nachbarschaft nach Ihrem eigenen Stundenplan.

Wie privater Unterricht im Studio

Ihre Lehrer sind alle erfahrene Berufsfotografen, die unter der Führung der berühmten Fotografen arbeiten. Sie verwenden oft bis zu zwei Stunden auf eine Ihrer Arbeiten, die Sie der Schule einschicken. Durch Bilder und Diagramme zeigen sie Ihnen genau, was



Ein einziges Foto kann Ihnen Jahr für Jahr Geld einbringen. Diese Aufnahme von Arthur d'Arazien hat ihm fast 36.000 Franken eingebracht. Und noch immer besitzt er das Urheberrecht.



Alfred Eisenstaedt, ein weltberühmter Fotograf, wird dafür bezahlt, dass er die schönsten Frauen der Welt fotografiert (wie z. B. Sophia Loren). Er ist stets auf der Reise zu Orten, wo die meisten gerne ihre Ferien verbringen möchten – zur Südsee, zur Karibischen See, zu den Hauptstädten in aller Welt.

Sie an Ihren Fotografien besser machen können. Dann schreiben sie Ihnen einen ausführlichen, persönlichen Brief mit Ratschlägen und Anleitungen. Der Unterricht ist ebenso persönlich wie die Ausbildung, die ein vielversprechender Assistent von einem Meisterfotografen erhält.

Fotokurs jetzt auch in der Schweiz

Diese bemerkenswerte Ausbildungsmöglichkeit besteht jetzt auch in der Schweiz, um ehrgeizigen Männern und Frauen zu helfen, auf dem Gebiet der Fotografie eine einträgliche und interessante Karriere zu beginnen.

Berufliche Möglichkeiten eröffnen sich überall. Werbeagenturen, Fotostudios, Zeitungs- und Buchverlage und viele andere Branchen brauchen gute Fotografen. Die Nachfrage ist viel grösser als das Angebot.

Studenten berichten von schnellem Erfolg

Ein Absolvent des Fotokurses berichtet, dass ihm ein Preisfoto eine Stellung als Fotoreporter bei seiner Lokalzeitung eingebracht habe. Ein anderer schreibt, dass er bereits ein eigenes Fotostudio eröffnet und schon zwei Auszeichnungen erhalten hat. Andere sagen, dass sie das im Fotokurs Gelernte auf viele Arten in die Praxis umsetzen und dabei sehr gut verdienen.

Der kostenlose Talent-Test

Die zehn Famous Photographers haben einen Talent-Test entwickelt, um Ihnen zu helfen herauszufinden, ob Sie das Zeug zu einem erfolgreichen Fotografen besitzen. Wenn Sie den Coupon einschicken, erhalten Sie gleichzeitig mit dem Test interessantes Informationsmaterial über den Famous Photographers Kurs. Der Test wird kostenlos beurteilt. Zeigt es sich, dass Sie den «richtigen Blick» zum erfolgreichen Fotografieren haben, können Sie sich

in unserer Schule einschreiben. Doch es besteht für Sie keinerlei Verpflichtung. Schicken Sie jetzt gleich den Coupon ein.

Nur für Personen über 18 Jahre. Der Kurs ist in deutscher und französischer Sprache erhältlich.

FAS AG, Studio 8578 F
Florastrasse 28, 8008 Zürich

Die Famous Photographers School ist in Amerika offiziell als Fernschule anerkannt vom National Home Study Council, der amerikanischen Aufsichtsbehörde für das Fernunterrichtswesen in Washington, USA.

Bitte in Blockbuchstaben ausfüllen – ausschneiden – auf Postkarte kleben und adressieren.

FAS AG, Studio 8578 F
Florastrasse 28, 8008 Zürich

Ich bin über 18 Jahre alt und bin ernsthaft interessiert zu erfahren, ob ich genug Talent habe, um mich ausbilden zu lassen. Bitte schicken Sie mir kostenlos den Foto-Talent-Test und weiteres Informationsmaterial über den Kurs.

Bitte gewünschte Sprache angeben
 deutsch französisch

Herr/Frau/Fräulein:

Beruf: Alter:

Strasse:

Nr.:

Postleitzahl, Wohnort: